

Wo drückt der Schuh?

Nach der Auftaktveranstaltung Anfang März in Eupen startet **ProDialoG** am 15. Mai im St.Vither Triangel in die zweite Runde. Ab 10Uhr30 können alle interessierten Bürger und Bürgerinnen mit den ProDG-Ministern und -Mandatar*innen und Vertretern der jDG über politische Herausforderungen, die unter den Nägeln brennen, austauschen.

Dabei gibt es keine inhaltlichen Tabus. Uns interessiert Ihre Meinung zu politischen Themen, die in unserer Gemeinschaft immer wieder im Fokus des öffentlichen Interesses stehen. Hier seien nur einige Themen genannt, die wir mit Ihnen diskutieren möchten:

- Wie steht es um die Zukunft der beiden ostbelgischen Krankenhäuser?
- Seniorenpflege und Kinderbetreuung: wie sieht die aktuelle Situation in der Eifel aus?
- Über welche politischen Hebel verfügt die Deutschsprachige Gemeinschaft, um dem Fachkräftemangel insgesamt - und besonders im Pflegebereich - entgegenzuwirken?
- Welche Entwicklungsperspektiven gibt es für den Schul- und Ausbildungsstandort St.Vith?
- Wie kann der Wirtschaftsstandort Ostbelgien, der einer starken luxemburgischen Konkurrenz ausgesetzt ist, gesichert und gefestigt werden?
- Wie bewährt sich unsere Autonomie im Kontext globaler Krisen: Corona-Pandemie, Hochwasserkatastrophe, Ukraine-Flüchtlingskrise, Kostenexplosion und Kaufkraftverlust und Klimawandel?
- Welche Chancen und Perspektiven bietet die 7. Staatsreform für die Deutschsprachige Gemeinschaft?

Aber nicht wir wollen einseitig die Themen vorgeben, sondern auch Ihnen die Möglichkeit bieten, Themen vorzuschlagen, die in dieser **ProDialoG**-Runde diskutiert werden sollen. Wir wollen von Ihnen wissen, wo der Schuh drückt. Teilen Sie uns Ihre Themenvorschläge vorab mit: 0472 04 20 08 / heike.verheggen@prodg.pdg.be / ProDG-Fraktionssekretariat, Platz des Parlaments 1, 4700 Eupen

Wir würden uns freuen, Sie am 15. Mai im St.Vither Triangel zur zweiten Auflage der **ProDialoG**-Runde begrüßen zu dürfen. Parlamentarische Demokratie lebt vom Austausch zwischen Mandatsträgern und der Bevölkerung. Nur wenn dieser Dialog besteht, kann Demokratie wirklich funktionieren. Sie können auch online teilnehmen! Melden Sie sich einfach vorab bei uns.

Freddy Cremer
Vorsitzender der ProDG-Fraktion im PDG